

Ernst Kutzer

Kinderbuchillustrationen

Ausstellung 28.4.-30.6.2006

Josephine Siebe

1870-1941



Josephine Siebe wurde am 10. November 1870 in Leipzig geboren und arbeitete als Redakteurin und Kinderbuchautorin.

In den ersten 40 Jahren des 20. Jahrhunderts verfasste sie rund 80 Bücher für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Begonnen hatte sie mit der Sammlung von Kindergeschichten aus Dorf und Kleinstadt, die ihr ersten Erfolg brachten. Bekannt wurde sie aber vor allem mit den Kasperle-Büchern, die von Ernst Kutzer illustriert wurden. Sie entstanden zwischen 1921 und 1930 und erlebten bis in die Neunziger Jahre immer wieder Neuauflagen.

Siebes Kasperle-Figur wohnt auf einer Insel in einer fernen Welt und erlebt auf der Reise in unserer Welt seine vielen Abenteuer.

Auch in anderen ihrer Kinderbücher erweckt sie Puppen, Bären und anderes Spielzeug zum Leben und lässt es – auch dies dem Geist der Zeit entsprechend – stellvertretend für die Kinder lachen, spielen und lernen.

Die Illustrationen ihrer Bücher stammten von den damals bekanntesten Künstlern wie eben Ernst Kutzer oder Ernst Liebermann, Fritz Baumgarten oder Willy Planck. Zum Teil wurden sie auch in andere Sprachen übersetzt, so ins Holländische, Spanische, Französische, Englische, Polnische und Schwedische.

Neben ihrer Arbeit als Kinderbuchautorin machte sie sich einen Namen als Schriftleiterin der *Frauenbeilage des Leipziger Tageblattes* und des Frauentails von *Reclams Universum*.

Bereits 1920 zwang eine Lähmung sie in den Rollstuhl, doch sie schrieb bis wenige Jahre vor ihrem Tode am 26. Juli 1941 in Leipzig.